

Amilcare

PONCHIELLI

Messa

op. 20

Soli (Tenore, Baritono o Tenore II, Basso), Coro (SATTB)
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti, 2 Corni
2 Trombe, 3 Tromboni, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso ed Organo

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited by
Pietro Zappalà

Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Anonymus 1882, revidiert von / revised by Pietro Zappalà



Carus 27.077/03

Inhalt / Indice / Contents

Vorwort	IV
Premessa	VI
Foreword	VIII
Kyrie (Coro)	1
Gloria	
Gloria in excelsis Deo (Soli TBarB e Coro)	20
Laudamus te (Solo B e Coro)	34
Qui tollis (Soli TBarB e Coro TTBB)	44
Quoniam tu solus (Coro)	57
Cum Sancto Spiritu (Coro)	65
Credo	
Credo in unum Deum (Solo T e Coro)	77
Et incarnatus est (Soli TBarB e Coro)	87
Et resurrexit (Soli TB e Coro)	95
Sanctus – Benedictus	
Sanctus (Coro)	110
Hosanna (Coro)	112
Benedictus (Solo Bar e Coro)	115
Hosanna (Coro)	119
Agnus Dei (Solo T e Coro)	122

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 27.077), Klavierauszug (Carus 27.077/03),
Orchestermaterial leihweise (Carus 27.077/19)

The following performance material is available:
Full score (Carus 27.077), vocal score (Carus 27.077/03),
orchestral parts for rental (Carus 27.077/19)

Vorwort

Amilcare Ponchielli (1834–1886) ist einem größeren Publikum vor allem als Komponist von Opern bekannt. Zumindest *I promessi sposi* (deren Wiederaufführung 1872 ihm den Weg für seine Karriere als Opernkomponist bahnte), *I Lituani* (1874), *La gioconda* (1876, Ponchiellis berühmteste Oper, die auch heute noch zum Repertoire gehört) und *Marion Delorme* (1885) müssen hier genannt werden. Weniger bekannt sind seine zahlreichen Werke für Blasorchester, die von erstaunlicher Qualität sind, seine instrumentale und vokale Kammermusik sowie seine prägende Tätigkeit als Kompositionslehrer (zu seinen wichtigsten Schülern zählte Giacomo Puccini).

Wenig bekannt sind auch seine kirchenmusikalischen Werke. Er schrieb zwar während seines ganzen kompositorischen Schaffens Kirchenmusik, doch blieb diese für Ponchielli eher eine Nebensache, bis er die Kapellmeisterstelle an der Basilica di Santa Maria Maggiore in Bergamo antrat, die er in seinen letzten Lebensjahren innehatte. Ponchielli nahm die Position in Bergamo 1881 zwar schon an, begann aber seine Tätigkeit erst Ende 1882, und die *Messa* – sie wurde für das Weihnachtsfest desselben Jahres geschrieben – ist die erste große Komposition im Rahmen dieser neuen Anstellung. Für die Karwoche 1883 schrieb Ponchielli ein *Miserere* für Tenor- und Bass-Solo, Chor, Orchester. Erst nach einer zweijährigen Pause nahm er 1885 seine kirchenmusikalische Kompositionstätigkeit wieder auf und komponierte eine *Cantata per Gregorio VII* für gleiche Besetzung sowie neun *Lamentazioni per la Settimana Santa* (jeweils für Tenor- oder Bass-Solo, Chor und Orchester). Von Letzteren konnte er jedoch aufgrund seines plötzlichen Todes nur fünf vollenden.

Ponchielli, der die Kapellmeisterstelle in Bergamo angenommen hatte, obwohl er seine Opernkarriere als vorrangig erachtete, betrachtete die *Messa* wie eine neue Oper, mit der man auf einer Opernbühne debütiert. Wie aus seinen Briefen hervorgeht, wollte er mit der Messe sicherstellen, dass seine erste Komposition in Bergamo seinem kompositorischen Ruf entsprach und die Erwartungen der Stadt erfüllte. Aus diesem Grund wandte er in ihr all sein kompositorisches Wissen an, das er nunmehr zur Genüge erprobt hatte.¹

Die *Messa* ist für drei Solisten, fünfstimmigen Chor und großes Orchester geschrieben und umfasst die traditionellen fünf Teile des Ordinarium Missae (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus–Benedictus, Agnus Dei), von denen die ersten drei relativ umfangreich, die beiden letzten eher knapp gehalten sind. Das Credo wurde indessen bereits etwa 20 Jahre früher für drei Männerstimmen (T, T, B) komponiert, wie es dem damals vorherrschenden Usus entsprach. Als 1882 das Weih-

nachtsfest näher rückte und Ponchielli mit der Abgabe der Komposition in Verzug war, nahm er seine alte Komposition hervor und ergänzte in aller Eile Sopran- und Altstimmen, wobei es ihm nicht ganz gelang, die strukturelle Dominanz der Stimme des ersten Tenors im Chorsatz zu verbergen.

Die Uraufführung der Messe war ein grandioser Erfolg, wie man den Artikeln entnehmen kann, die nicht nur in der Lokalpresse, sondern auch in den wichtigsten Musikzeitschriften der Zeit (etwa in der *Gazzetta Musicale di Milano*) erschienen. Die enthusiastischen Urteile der Zeitgenossen heben – sieht man von den rhetorischen Floskeln ab – im Wesentlichen folgende Charakteristika seiner geistlichen Musik hervor: das konstante Interesse an weit ausgreifenden Melodiebögen, das typisch für Ponchielli ist; die profunde Kompositionstechnik, die sich in der reichen Harmonik und der vielfältigen wie farbigen Instrumentation zeigt; die ausgewogene Balance der verschiedenen kompositorischen Mittel und expressiven Ebenen, in der alle Elemente zu einer Einheit verschmelzen: die sich entfaltenden Melodien der Solisten, die Polyphonie der Fugen, die dichte und vielgestaltige Präsenz des Chors und der sorgfältig ausgearbeitete Orchestersatz. Die *Messa* hebt sich in der Tat gleichermaßen vom traditionellen Modell der italienischen geistlichen Musik des 19. Jahrhunderts ab, die stark von der zeitgenössischen Oper beeinflusst ist, wie von den neuen, an der caecilianischen Reform orientierten Ausdrucksmöglichkeiten, bei der die geistliche Musik auf eine die Liturgie begleitende Rolle beschränkt war und ihr mithin nur ein geringer autonomer ästhetischer Wert zugestanden wurde.

Die *Messa* wurde mit gleichem Erfolg zum Osterfest 1883 und möglicherweise zu einigen anderen, kleineren und spärlich dokumentierten Festlichkeiten wiederholt. Als Frucht eines reifen Komponisten, der zum Zeitpunkt der Komposition am Zenit seiner Opernkarriere stand, ist die *Messa* ohne Zweifel ein Meisterwerk der Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts. Dass sie in Vergessenheit geriet, liegt sicherlich am frühen Tod Ponchiellis. Auf jeden Fall verdient sie es, in das heutige Konzertrepertoire wiederaufgenommen zu werden.

Der vorliegende Klavierauszug basiert auf der kritischen Ausgabe der Partitur (Carus 27.077). Die Klavierstimme selbst folgt hauptsächlich derjenigen des historischen handschriftlichen Klavierauszugs, der für die Aufführung am 25. Dezember 1882 angefertigt wurde und in Bergamo, Biblioteca Musicale „Gaetano Donizetti“ unter der Signatur *CapSM.251 – 254.834* aufbewahrt wird. Es handelt sich dabei um eine Handschrift in vier Bänden, die nach der autographen Partitur hergestellt wurde, aber offensichtlich in großer Eile, wie aus der wenig präzisen Schrift, dem Auszug selbst, der den Orchestersatz teilweise zu sehr simplifiziert, sowie den Fehlern oder zumindest Abweichungen vom Notentext der Partitur hervorgeht.

Der Herausgeber übernahm den Notentext dieses Klavierauszugs in Bezug auf die Tonhöhe und Notenlänge (abgesehen von der Korrektur offensichtlicher Fehler und der

¹ Zum kirchenmusikalischen Werk Ponchiellis siehe: Pietro Zappalà, „La nomina di Amilcare Ponchielli a maestro di cappella a Bergamo e la sua Messa (1882)“, in *Il Coro Polifonico Cremonese: quarant'anni per la musica*, hrsg. von Renata Patria, Cremona 2008, S. 225–249; und Pietro Zappalà, „Amilcare Ponchielli e la musica sacra: nuove acquisizioni“, in *Atti del Congresso Internazionale di Musica Sacra, in occasione del centenario di fondazione del PIMS, Roma 26 maggio–1 giugno 2011*, hrsg. von Antonio Addamiano und Francesco Luisi, Rom 2013, Bd. 2, S. 1177–1194.

teilweisen Überarbeitung von allzu schlichten Passagen); die Angaben zu Dynamik, Agogik und Ausdruck wurden hingegen weitgehend anhand der Partitur korrigiert oder ihr entnommen. Somit wurde der Klavierauszug in Bezug auf diese Angaben der kritischen Ausgabe der Partitur angepasst. Die Angaben zur Orchestration, die im Klavierauszug erscheinen, sind ebenfalls Zusätze des Herausgebers.

Ich möchte Licia Sirch (Biblioteca del Conservatorio „Giuseppe Verdi“, Mailand) herzlich danken für ihre Anregung, Ponchiellis *Messa der Vergessenheit* zu entreißen und intensiver zu untersuchen; Marcello Eynard (Biblioteca Civica „Angelo Mai“, Bergamo) und Fabrizio Capitanio (Biblioteca Musicale „Gaetano Donizetti“, Bergamo) für die generös gewährte Einsichtnahme der originalen Quellen; dem „Coro Polifonico Cremonese“ in Cremona, der meinen Vorschlag, die Messe einzustudieren und zum ersten Mal in der heutigen Zeit wiederaufzuführen (Teatro Ponchielli, Cremona, 22. Dezember 2002), enthusiastisch aufnahm. Ein besonderer Dank gebührt Maestro H. Raúl Domínguez, ehemaliger Leiter des Coro Polifonico Cremonese, der diese Wiederaufführung der *Messa* lebhaft unterstützt hat, mit seiner Erfahrung manch komplizierte Passage der Partitur meisterte und sich für die erste Einspielung engagierte.²

Cremona, im Mai 2019
Übersetzung: Berthold Over

Pietro Zappalà

² *Amilcare Ponchielli, Messa*, Coro Polifonico Cremonese, Orchestra dei Pomeriggi Musicali di Milano, Park Young Bum (Tenor), Enrico Marbelli (Bariton), Alessandro Grato (Bass), Claudio Giacomazzi (Violoncello solo), H. Raúl Domínguez (Leitung), Bologna, Tactus, 2003, TC 831602.

Premessa

Amilcare Ponchielli (1834–1886) è un compositore noto al largo pubblico in prevalenza per le sue opere melodrammatiche, fra le quali occorre citare almeno *I promessi sposi* (la cui ripresa nel 1872 al teatro Dal Verme di Milano gli dischiuse la carriera di operista), *I Lituani* (1874), *La gioconda* (1876, la sua opera più famosa e tuttora in repertorio) e la *Marion Delorme* (1885). Meno nota è la sua amplissima produzione di musica per banda, per la quale compose decine e decine di brani di notevole valore, e di musica cameristica strumentale e vocale, nonché la sua incisiva attività di docente di composizione (fra i suoi allievi più importanti figura Giacomo Puccini).

Poco nota è anche la produzione di musica sacra, che si svolse lungo l'arco di tutta la sua vita creativa: essa rimase un 'prodotto' secondario, ad eccezione delle composizioni scritte negli ultimi anni di vita, quando assunse l'incarico di maestro di cappella per la Basilica di Santa Maria Maggiore a Bergamo. Egli accettò tale ruolo nel 1881, ma avviò l'attività solo sul finire del 1882 e la *Messa* – scritta per il Natale di quell'anno – è la prima grande composizione per quel nuovo incarico. Per la Settimana Santa del 1883 Ponchielli scrisse poi un *Miserere* e, dopo un biennio di silenzio, nel 1885 riprese l'attività compositiva in ambito sacro con una *Cantata per Gregorio VII* e con *9 Lamentazioni per la Settimana Santa*, delle quali però portò a compimento solo cinque, interrotto dalla repentina morte.

Ponchielli, che aveva accettato il posto di maestro di cappella a Bergamo pur valutando come prioritaria la sua carriera di operista, considerava la *Messa* al pari di un nuovo melodramma con cui debuttare sulla piazza teatrale: come si evince dal suo epistolario, egli volle quindi garantirsi con essa un esordio all'altezza della sua fama e delle aspettative della cittadinanza di Bergamo e per questo profuse in essa tutta la sua scienza compositiva, ormai più che collaudata.¹

La *Messa* è composta per un organico formato da tre solisti, coro a cinque voci ed ampia orchestra. Essa è formata dai tradizionali cinque movimenti dell'*ordinarium missae* (*Kyrie*, *Gloria*, *Credo*, *Sanctus* e *Benedictus*, *Agnus Dei*), dei quali i primi tre sono relativamente più ampi e gli ultimi due più contenuti. Il *Credo*, tuttavia, era già stato scritto una ventina di anni prima per sole voci maschili (TTB), come era tradizione prevalente all'epoca: avvicinandosi rapidamente le festività natalizie del 1882 e trovandosi in ritardo sulla consegna del lavoro, Ponchielli recuperò la sua antica composizione e vi aggiunse frettolosamente le parti di soprano e contralto, senza peraltro riuscire a nascondere il predominio strutturale dei tenori primi come voci dominanti del comparto corale.

¹ Sulla musica sacra di Ponchielli si veda Pietro Zappalà, „La nomina di Amilcare Ponchielli a maestro di cappella a Bergamo e la sua *Messa* (1882)“, in *Il Coro Polifonico Cremonese: quarant'anni per la musica*, a cura di Renata Patria, Cremona: Associazione culturale Coro Polifonico Cremonese, 2008, pp. 225–49 e Pietro Zappalà, „Amilcare Ponchielli e la musica sacra: nuove acquisizioni“, in *Atti del Congresso Internazionale di Musica Sacra, in occasione del centenario di fondazione del PIMS, Roma 26 maggio-1 giugno 2011*, a cura di Antonio Addamiano e Francesco Luisi, Roma: Libreria Editrice Vaticana, 2013, vol. 2, pp. 1177–94.

La prima esecuzione della *Messa* riscosse un enorme successo, come si può rilevare dagli articoli apparsi non solo sulla stampa locale, ma anche sui maggiori periodici musicali dell'epoca (come la «Gazzetta Musicale di Milano»). I giudizi dei contemporanei sono entusiastici e, depurati della retorica, segnalano le seguenti caratteristiche salienti della sua musica sacra: la costante presenza di un interesse tipicamente ponchielliano per melodie di ampio fraseggio; l'evidente sapienza compositiva, riposta tanto nella ricchezza armonica quanto nella varietà timbrica dell'orchestrazione; il saggio bilanciamento di vari atteggiamenti compositivi e di registri espressivi, che sanno unire la melodia spiegata dei solisti e il contrappunto delle fughe, la presenza consistente e multiforme del coro e l'accurata scrittura orchestrale. La *Messa* in effetti si discosta tanto dal tradizionale modello di musica sacra ottocentesca, pesantemente influenzata dal melodramma coevo, quanto dalle nuove espressioni decisamente orientate alla riforma cecilianica, che confinava la musica sacra ad un ruolo di mero accompagnamento della liturgia, e quindi con scarso valore estetico autonomo.

La *Messa* fu ripresa con analogo successo per le festività pasquali del 1883 e forse in un altro paio di successive occasioni minori, scarsamente documentate. Frutto dell'estrema maturità di un compositore che era già al vertice della sua carriera di operista, questa *Messa* è indubbiamente uno dei capolavori della musica sacra italiana dell'Ottocento e la sua caduta nell'oblio si deve certamente alla prematura scomparsa di Ponchielli: essa tuttavia dovrebbe a buon titolo rientrare nel repertorio favorito delle attuali stagioni concertistiche.

La presente edizione si basa sull'edizione critica della partitura (Carus 27.077), di cui riporta fedelmente tutte le parti vocali. La parte pianistica, invece, deriva essenzialmente dalla riduzione per canto e pianoforte realizzata proprio per l'esecuzione del 25 dicembre 1882 e attualmente conservata a Bergamo, Biblioteca Musicale 'Gaetano Donizetti', segnatura *CapSM.251–254.834*. Si tratta di quattro volumi manoscritti, preparati a partire dalla partitura autografa, ma redatti evidentemente con tutta fretta, come si evince dalla scrittura poco accurata, dalla riduzione che a tratti semplifica anche troppo l'originale orchestrale, nonché dalla presenza di errori o quanto meno di scostamenti dal dettato della partitura. Il curatore ha rispettato il testo di questa riduzione per quanto riguarda l'altezza e la durata delle note (salvo correggere evidenti errori e integrando talvolta passaggi troppo scarni); le indicazioni dinamiche, agogiche ed espressive sono state invece ampiamente corrette o integrate allineandole all'edizione critica della partitura. Le indicazioni di organico orchestrale che compaiono nella presente riduzione sono ugualmente aggiunte redazionali.

Desidero esprimere il mio sincero ringraziamento a Licia Sirch (Biblioteca del Conservatorio 'Giuseppe Verdi' di Milano) per avermi suggerito il recupero e lo studio della *Messa* di Ponchielli; a Marcello Eynard (Biblioteca Civica 'Angelo Mai' di Bergamo) e Fabrizio Capitanio (Biblioteca Musicale 'Gaetano Donizetti' di Bergamo) per l'ampia disponibilità

concessami nella consultazione delle fonti originali; al 'Coro Polifonico Cremonese' di Cremona per aver accolto con entusiasmo la mia proposta di studiare e poi eseguire la *Messa* in prima esecuzione moderna (Teatro Ponchielli, Cremona, 22 dicembre 2002). Un debito di ringraziamento speciale spetta al M.º H. Raúl Domínguez, già direttore del Coro Polifonico Cremonese, che ha sempre sostenuto con passione la ripresa moderna della *Messa*, condividendo la sua esperienza nell'affrontare passaggi complessi della partitura, e prodigandosi per la prima incisione discografica.²

Cremona, maggio 2019

Pietro Zappalà

² Amilcare Ponchielli, *Messa*, Coro Polifonico Cremonese, Orchestra dei Pomeriggi Musicali di Milano, Park Young Bum (tenore), Enrico Marbelli (baritono), Alessandro Grato (basso), Claudio Giacomazzi (violoncello solo), H. Raúl Domínguez (direttore), Bologna, Tactus, 2003, TC 831602.

Foreword

Amilcare Ponchielli (1834–1886) is known to a wider audience primarily as a composer of operas. At least *I promessi sposi* (its re-performance in 1872 paved the way for his career as an opera composer), *I Lituani* (1874), *La gioconda* (1876) – Ponchielli's most famous opera, which still belongs to the repertoire today) – and *Marion Delorme* (1885) deserve to be mentioned here. Less well known is his extensive oeuvre of compositions for wind orchestra, for which he wrote numerous pieces of remarkable quality, his instrumental and vocal chamber music, and his formative influence as a composition teacher (Giacomo Puccini was one of his most prominent students).

His church music compositions are also not widely known. Although he wrote sacred music throughout his compositional career, this was not of major importance for Ponchielli until he accepted the position of Kapellmeister at the Basilica di Santa Maria Maggiore in Bergamo during the last years of his life. He accepted the position in Bergamo in 1881 but only began his activities towards the end of 1882, and the *Messa* – written for Christmas of the same year – was the first major composition for this new position. For Holy Week 1883 Ponchielli wrote a *Miserere* for tenor and bass solo, choir and orchestra. After a two-year break he resumed his church music composition activities in 1885 and composed a *Cantata per Gregorio VII* for the same instrumentation, as well as nine *Lamentazioni per la Settimana Santa* (each for tenor or bass solo, choir and orchestra). Of the latter, however, he was only able to complete five due to his sudden death.

Ponchielli, who had accepted the position of Kapellmeister in Bergamo even though he considered his opera career to be his priority, approached the *Messa* like a new opera with which one debuted on the opera stage. As his letters show, he wanted the mass to ensure that his first composition in Bergamo would live up to his compositional reputation and meet the city's expectations. For this reason, he poured all his compositional knowledge into it, which was adequately developed by this time.¹

The *Messa* is written for three soloists, five-voice choir and large orchestra and includes the traditional five parts of the Ordinarium Missae (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus–Benedictus, Agnus Dei), of which the first three are relatively extensive, the last two rather concise. The Credo, however, had already been composed about 20 years earlier for three male voices (T, T, B), as was the custom at the time: when Christmas was approaching in 1882 and Ponchielli was late in submitting the composition, he took out his old composition and hastily added soprano and alto voices, although

he did not quite succeed in concealing the structural dominance of the voice of the first tenor in the choral movement. The premiere of the *Messa* was a great success, as can be seen from the articles that appeared not only in the local press but also in the most important music magazines of the time (such as the *Gazzetta Musicale di Milano*). The enthusiastic recommendations of his contemporaries – disregarding purely rhetorical phrases – essentially emphasize the following characteristics of his sacred music: the constant interest in wide melodic arches, typical of Ponchielli; the profound compositional technique, which is evident in the rich harmonies and the varied and colorful instrumentation; the meticulous balance of the various compositional means and expressive levels, which enabled him to merge the unfolding melodies of the soloists with the counterpoint of the fugues and the dense and multiform presence of the choir with the carefully elaborated orchestral composition into a unity. Indeed, the *Messa* stands out from the traditional model of Italian sacred music of the 19th century, which is strongly influenced by contemporary opera, as well as from the new means of expression, oriented after the Caecilian reform which limited sacred music to a role accompanying the liturgy and thus allowed it little autonomous aesthetic value.

The *Messa* was repeated with similar success at Easter 1883 and possibly at some other, lesser and sparsely documented festivities. The work of a mature composer at the height of his opera career at the time of composition, the *Messa* is without doubt a masterpiece of 19th century church music. The fact that it fell into oblivion is probably due to Ponchielli's early death. In any event, it deserves to be reinstated in today's concert repertoire.

The present piano vocal score is based on the critical edition of the score (Carus 27.077) from which all vocal parts were taken. The piano part, however, mainly follows that of the historical piano vocal score which was made for the performance on December 25, 1882 and which is preserved in Bergamo, Biblioteca Musicale "Gaetano Donizetti" under the shelf mark *CapSM.251–254.834*. This consists of four handwritten volumes which were produced according to the autograph score, but obviously in great haste, as can be seen from the imprecise writing, the reduction itself, which at times over-simplifies the orchestral setting, and the errors or at least deviations from the musical text of the score. The editor adopted the text of this piano vocal score in terms of pitch and note length (except for the correction of obvious errors and the partial revision of excessively simple passages); on the other hand, the details of dynamics, agogic and expression were largely corrected according to, or taken directly from the score. Thus the piano vocal score has been adapted to the critical edition of the score with regard to these details. The orchestration details to be found in the piano vocal score are also additions by the editor.

I would like to thank Licia Sirch (Biblioteca del Conservatorio "Giuseppe Verdi," Milan) for her suggestion to snatch Ponchielli's *Messa* from oblivion and investigate it more

¹ With reference to Ponchielli's sacred music see: Pietro Zappalà, "La nomina di Amilcare Ponchielli a maestro di cappella a Bergamo e la sua *Messa* (1882)," in *Il Coro Polifonico Cremonese: quarant'anni per la musica*, ed. by Renata Patria, Cremona, 2008, pp. 225–249, and Pietro Zappalà, "Amilcare Ponchielli e la musica sacra: nuove acquisizioni," in *Atti del Congresso Internazionale di Musica Sacra, in occasione del centenario di fondazione del PIMS, Roma 26 maggio–1 giugno 2011*, ed. by Antonio Addamiano and Francesco Luisi, Rome, 2013, vol. 2, pp. 1177–1194.

intensively; Marcello Eynard (Biblioteca Civica "Angelo Mai," Bergamo) and Fabrizio Capitanio (Biblioteca Musicale "Gaetano Donizetti," Bergamo) for the generously granted access to the original sources; the "Coro Polifonico Cremonese" in Cremona, who enthusiastically accepted my proposal to rehearse the Mass and to perform it again for the first time in our century (Teatro Ponchielli, Cremona, 22 December 2002). Special thanks are due to Maestro H. Raúl Domínguez, former director of the Coro Polifonico Cremonese, who vigorously supported the re-performance of the *Messa* in our time, mastered many complicated passages of the score with his experience and became actively involved in the first recording.²

Cremona, May 2019

Pietro Zappalà

Translation: Gudrun and David Kosviner

² Amilcare Ponchielli, *Messa*, Coro Polifonico Cremonese, Orchestra dei Pomeriggi Musicali di Milano, Park Young Bum (Tenor), Enrico Marbelli (Bariton), Alessandro Grato (Bass), Claudio Giacomazzi (Violoncello solo), H. Raúl Domínguez (Direction), Bologna, Tactus, 2003, TC 831602.

Messa op. 20

Amilcare Ponchielli

1834–1886

Kyrie

Klavierauszug: Anonymus 1882,

revidiert von Pietro Zappalà

Andante sostenuto

Archi

Musical score for measures 1-6. The piece is in G major and 3/4 time. The tempo is Andante sostenuto. The score is for piano (pp) and includes parts for Violins (Vc, Fg) and Arches (Archi).

Vc, Fg

+ Archi

7

Legni

Musical score for measures 7-11. The score includes parts for Woodwinds (Legni) and Arches (+ Archi). The dynamic is piano (p).

12

Musical score for measures 12-15. The score includes parts for Violins (Vc, Fg) and Arches (+ Archi). The dynamic is forte (f).

16

Musical score for measures 16-17. The score includes parts for Violins (Vc, Fg) and Arches (+ Archi). The dynamics are piano (p) and fortissimo (ff).

18

Archi

Musical score for measures 18-19. The score includes parts for Arches (Archi) and Violins (Vc, Fg). The dynamic is piano (pp).

20

Tutti

Musical score for measures 20-21. The score includes parts for Violins (Vc, Fg) and Arches (+ Archi). The dynamic is fortissimo (ff).

Auffüh. / Duration: 70 min.

© 2019 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 27.077/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

First edition
edited by Pietro Zappalà

22

Archi

Legni

pp

26

8va-----|

8va-----|

8va-----|

8va-----|

29

8va-----|

8va-----|

pp

Vc, Cb

8va-----|

Timp

34

Soprano

Alto

Tenore I

Tenore II

Basso

p

pp

pp

Ky - ri - e, k - le - i - son, e - le - i -

- ri - e e - le - i -

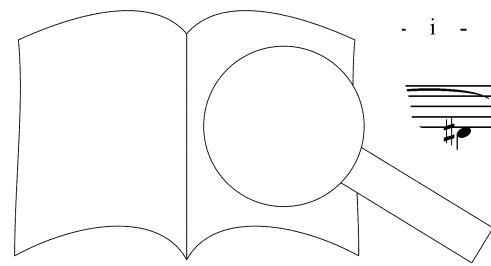
Ky - - e - - le - i - son, e - le - i -

- e e - - le - i - son, e - le - i -

ri - e, Ky - ri - e - i -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



son, — Ky - ri - e, Ky - - ri - e e - le - i - son, e -

son, — Ky - ri - e, Ky - - - ri - e e -

son, — Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky -

son, — Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, e -

son, — Ky - ri - e, Ky - - ri -

pp *pp* *pp* *pp* *pp*

+Legni

- - le - i - son, —

le - i - son, —

- ri - e e - le

le -

i - son, e - le - i -

e - le - - i -

- e e - le - i - son, e - le - i -

e - le - i - son, e - le - i -

i - son, e - le - i

i -

52

son, e - le - i - son, e - le - i -

son, e - le - i - son, e - le - i -

son, e - le - i - son, e - le - i -

son, e - le - i - son, e - le - i -

Tutti

ff VI *pp*

55

son, e - le - - i - son,

son, e - le - - i - son,

son, e - le - - i - son,

son, e - le - - i - son,

pp

ff *pp*

58

son, ri - - e -

son, ri - - e -

Ky - ri e -

Ky - ri e -

ff *pp*

ff *pp*

ff *pp*

pp

le - - i - - son, Ky - ri - e

le - - i - - son, Ky - ri - e

le - - i - - son, Ky - ri - e

le - - i - - son, Ky - ri - e

pp

pp

pp

pp

Cl

e - le - - i - son,

e - le - - i - son,

e - le - - i - son,

e - le - - i - son,

pp

V1

- rie e - le - i - son, e -

- e, Ky - rie e - le - i - son, e - le - i - son,

e - - le - i -

Ky - ri - e, Ky - rie

pp

Ky - ri - e, Ky - rie

Archi, Legni

pp

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, *pp*

Ky - ri - e, Ky - rie e - le - i - son, e - le - i - son, *pp*

son, e - - lei - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, *pp*

son, e - le - i - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e *ff*

e - le - i - son, e - - i e - le - i - *ff*

e - le - i - son, Ky - ri - e, Ky - ri - *ff*

Tenore I *ff*

e - le - i - son, - i - son, e - le - i - son, e - le - *ff*

Tenore II *ff*

e - - e - le - i - son, e - *ff*

le - i - son, e - le - i - son e - *ff*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son, _____ Ky - ri - e

e _____ e - le - i - son, e - le - -

- i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e

le - i - son, Ky - ri - e, Ky - rie

lei - son, e - le - i - son, Ky - ri -

p Archi

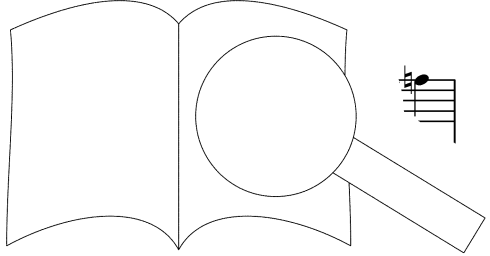
_____ e - le - i - son, e

- - i - son - - son.

_____ le - i - son le - i - son.

e - i e - le - i - son.

Clt, Va



93 Tenore solo

Chri - ste, Chri - ste e - le - i - son, e - le - i -

Archi pizz. *p*

97

son, e - le - i - son, Chri - ste e - le - i - son,

Basso I/II

Chri

101

Chri - ste e - le - i - son,

Chri - ste e - le - i - son,

Chri - ste, Chri - ste e - le - i - son,

p

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

T solo

Chri - ste,

le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son,

e - le - i - son, Chri - ste, Chri - ste e - le - i - son,

son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son,

le - i - son, Chri - ste e - le - i - son,

B I/II

Chri - ste, Chri - ste e - le - i - son,

Chri - ste e - le - i - son, e - le - i - son,

e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

son,

Chri - ste e - le - i - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

son,

T I/II

114

son, Chri - ste e - le - i - son.

Chri - ste, Chri - ste e - le - i -

Chri - ste, Chri - ste e - le - i -

Chri - ste, Chri - ste e - le - i -

Chri - ste, Chri - ste

Tutti

ff

119

son, Chri - ste, - - i - son. **Moderato mosso**

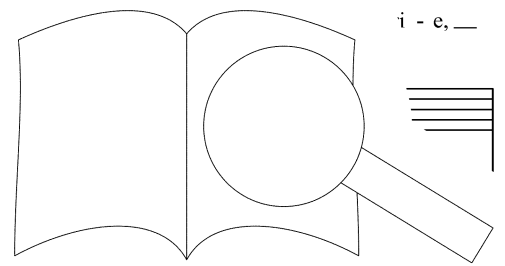
son, e - le - i - son.

son, le - i -

son, Chri - ste e - le - i - son.

Chri - ste, Chri - ste i - e,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



T I
Ky - ri - e, —

T II
Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e, Ky -

Ky - ri - e e - le - i - son, — e - le - i - son, —

Clt, Va

Legn:

Ky - ri - e, e - i - son,

Ky - ri - e e - le - i - son, le - i - son,

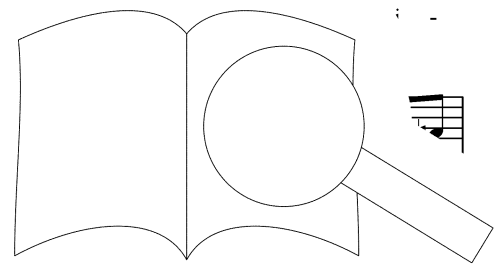
- ri - e e - le - i - le - i - son,

Ky - e - le - i - son, Ky - ri - e, —

son, Ky - ri - e, Ky - ri - e i -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pp
Chri-ste e - le - i - son, Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, e -

pp
Chri - - - ste, Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, e -

pp
e - - - le - - i - son,

pp
Ky - ri - e e - le - i - son, e - - - le - - i - -

pp
son, e - le - i - son, e - le - - i - son, —

le - - - Ky - ri - e, —

le - - i - son, Ky - ri - e,

Ky - ri - Ky - - ri e - le - i -

ff i - - son, e - le - i -

le - - i - son,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ky - - rie e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e, -
 Ky - - rie e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e, -
 son, e - le - i - son, e - le - i - son, Ky -
 rie e - le - i - son, e - le - - - i - son, Ky -

p *p* *p* *p* *pp*

I tempo Andante sostenuto

pp

Ky - ri - e, Ky-ri - e, - Ky - rie.
 Ky - ri - e, Ky-ri - e, - Ky - rie.
 - ri - e e - le - i - son.
 - ri - e, Ky - ri - e.
 - ri - e, Ky - ri - e.
 Chri - ste
 Ob

pp

poco rallentando

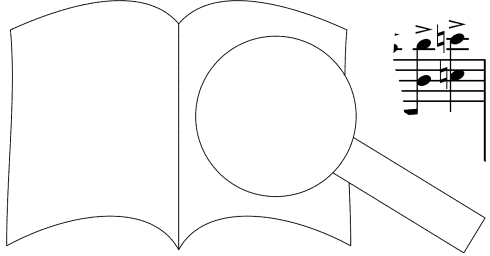
e -
 e - le - i - son.
 e - le - i - son.
 - i - son,
 - le - i - son,
 + Legi
pp Archi



p
 Ky - ri - e, Ky - rie e - le - i - son, e - le - i -
p
 Ky - ri - e, Ky - rie e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e,
 Tenore I
p
 Ky - ri - e, Ky - rie e - le - i - son,
 Tenore II
p
 Ky - ri - e, Ky - rie, e - le - i - son, e -
p
 Ky - ri - e, Ky - rie e - le - i - son,
p

son, Ky - ri i - son,
 Ky - rie e - le - i - son,
 son, Ky - rie e - le - i - son,
 lei - sor Ky - ri - e e - le - i - son,
 son, ri - e, Ky - ri - e e - le Ky - ri - e
ff

PROBENPARTITUR
 * Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff

e - le - i - son, e - le - i - son, Ky-ri - e, Ky-ri - e e - le - i -
 e - le - i - son, e - le - i - son, Ky-ri - e, Ky - ri -
 e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le -
 e - le - i - son, e - le - i - son, Ky -
 e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i

Fl, Ob

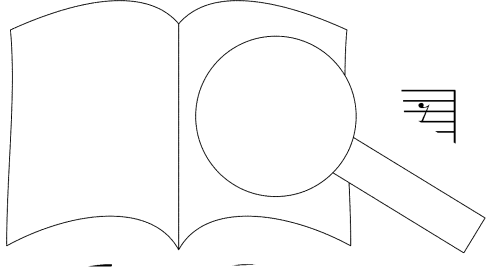
p

B solo

poco rit

son, e - le - i - son.
 e - e - i e - le - i - son.
 - i - son, Ky e - le - i - son.
 ri ri - e.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Chri - ste e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, Chri -

- ste e - le - i - son.

Chri - - ste e - le - i -

Chri - - ste

Chri - ste

Chri - ste,

Tutti

Tr.

son, e - le -

son, Chri

son, -

ste e - - le

- i - son, e - lei - son,

Chri - ste e - le - - i -

e - - le - i -

e - le - i - son, e - le - i - son, -

- i - son, e - lei - son,

allargando molto

Mosso quasi Allegro

son, Ky - ri - e, —

son, Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, e - le -

— Ky - ri - e, — Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -

son, e - le - - - i - son,

son, e - le - i - son, e - le - i - son, —

f Clt, Cor, Va Tutti

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, — son,

i - son, — ri - e, Ky - ri - e e - le - i -

son, — e - le - — ste e - le - i - son, Ky - ri -

son, Chri - ste, Ky - ri - e, —

Ky - ri - e, — Ky -

pp

pp

pp

pp

pp

son, e - le - - i - son, e - le - i - son,

son, e - le - - i - son, e - le - i - son,

son, e - le - - i - son, e - le - i - son,

son, e - le - - i - son, e - le - i - son,

son, e - le - - i - son, e - le - i - son,

son, e - le - - i - son, e - le - i - son,

ff

pp

Ky - ri - e e - le - i - son

Ky - ri - e e - le - son.

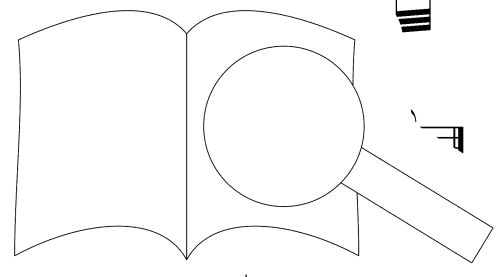
Ky - ri - e e - le - i - son.

Ky - ri - e son, e - le - i - son.

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son.

pp

pp



Gloria

Gloria in excelsis Deo

Allegro
Tutti **ff**

5 **Soprano** **ff**
Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De -

Alto **ff**
Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis

Tenore I, II **ff**
Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - ce'

Basso **ff**
Glo - ri - a, glo - ria

12
o,
o,
o,
o,
in ex - cel - sis -
sis - De - o glo - a,
Archi
Fg, Bassi

in ex -

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ria, glo -

De - o, glo - ri - a, glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a

glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis

+Ob +Fl

cel - sis De - o, glo - ri - a.

glo - ri - a De - o, glo - ri - a.

De - o in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a.

De - o, glo - ri - a, Glo - ria,

p

glo - ri - a in ex - cel - sis, in ex - cel - sis

glo - ri - a in ex - cel - sis, in ex - cel - sis

ria, glo - ri - a in ex

glo - ri - a, glo - ri - a in ex

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

f

De - o. Glo - ria, glo - ria

f

De - o. Glo - ria in ex - cel - sis,

Tenore I

f

De - o, in ex - cel - sis, in ex-cel-sis De - o, in

Tenore II

f

De - o. Glo - ri - a in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a

f

De - o. Glo - ri - a in ex-cel-sis De - o

f

Legni

39

in ex-cel-sis De - o, glo - ri - a, glo-ria in ex - cel - sis

ex-cel-sis De ex - cel - sis

in ex-cel in ex - cel - sis, in ex-cel-sis

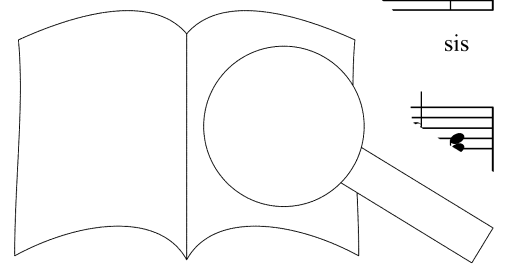
in ex-cel in ex - cel - sis, in ex - cel - sis

in ex-cel - sis

Tutti

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



De - - - o, glo - - - - ri - -

De - - - o, glo - - - - ri - -

De - - - o, glo - - - - ri - -

De - - - o, glo - - - - ri - -

De - - - o, glo - - - - ri

a, - - - sis De - o, glo -

a, - - - ria in ex-cel - sis De - o, glo -

a, - - - glo-ria in ex-cel - sis De - o, glo -

a, - - - glo-ria in ex-cel - sis De - o,

a, - - - ria, glo

ria in ex-cel - sis De - o, glo -

ria in ex-cel - sis De - o, glo -

ria in ex-cel - sis De - o, glo -

in ex - cel - - sis De - o, glo - ri -

ff ri - a, glo - ria in ex - cel - sis De - o.

ff ri - a, glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o.

ff ri - a, el - sis, in ex - cel - sis De - o.

ri - a ex - cel - sis, in ex - cel - sis De - o.

ria in ex - cel -

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63 Tenore solo

Et in ter - ra, in ter - ra_ pax, in ter - - - ra pax ho -

Cl, Fg, Cor

pp *p* Archi

mi - ni - bus, pax, pax, pax ho -

p

mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis, et in ter

Archi

pax ho - mi - ni - bus, pax, pax,

Archi

p

ho - mi - ni - bus

gni

83

vo - lun - ta - tis.

Fl

+ Ottoni - Ottoni

8

97

Et in ter - ra pax ho -

p Archi

103

mi - ni - bus bo - nae

+ Legni

108

8

tis, mi - ni - bus bo - nae,

v1

113

8

o - lun - ta

Bassi

117

in ter - ra, in ter - - ra pax, _____

f Legni, Archi

121

pax ho - mi - ni - bus bo - nae, bo - nae

p

125

vo - - lun - ta - - tis, bo - nae

3 3

130

tis. Pax, pax _____

VI

Fl, Ob

pp

135

ra, a

Cl

140

pax. _____

VI, Va

p

+ Vc, Fg

+ VI

146

Basso solo

Et in ter - - ra pax,

+ Legni.

150

in ter - ra pax, _____

ni - bus.

155

f Pax, _____ *p* ni - ni - bus, pax, _____

f Pax, _____ ho - mi - ni - bus, pax, _____

f Pax, _____ pax ho - mi - ni - bus. pax, _____

Pax ho - mi

161

ff

pax, — pax ho - mi - ni - bus bo - - nae

pax, — pax ho - mi - ni - bus bo - - nae

pax, — pax ho - mi - ni - bus bo - - nae

pax, — pax ho - mi - ni - bus bo - - nae

167

vo - lun - ta - tis, bo - -

vo - lun - ta - tis,

vo - lun - ta - tis,

vo - lun - ta - tis, bo - -

sempre con forza

172

bo - - lun - ta - - - tis.

o - lun - ta - - - tis.

vo - lun - ta

vo - lun -

egni,
't, Tr

Archi

Tutti

ff

Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - ce!

ff

Glo - ri - a, glo - ri - a in

ff

Glo - ri - a, glo - ri -

ff

De -

Glo - ri - a,

el - sis De -

p

sis -

ff

sis - De - o glo -

ff

a,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in ex - cel - sis De - o glo -
 De - o glo - ri - a, glo - ria in ex - cel - sis De - o
 glo - ria in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex -

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a,
 - ri - a, glo - ri - a, De - o, glo - ri - a,
 glo - ri - a, De - o, in ex - cel - sis
 cel - sis De - o, glo - ri - a, De - o, glo - ri - a,
 glo - ri - a, De - o, in ex - cel - sis

glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis, in ex - cel - sis
 glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis, in ex - cel - sis
 glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis, in ex - cel - sis
 glo - ria, glo - ria in ex - cel - sis, in ex - cel - sis

ria, glo - ri - a, glo - ri - a,
 o, glo - ri - a, glo - ri - a,
 ria, o, glo - ri - a, glo - ri - a in ex-
 ria, glo - ri - a, glo - ri - a in ex-

Legni, Ottoni + Archi - Archi + Archi

235 **Largamente**

A tempo

glo - ria in ex - cel - sis De - - o.
 glo - ria in ex - cel - sis De - - o.
 cel - sis, in ex - cel - sis De - -
 cel - sis, in ex - cel - sis De

Org solo a piacere **ff** Tutti **ff**

243

p Archi

24

allargando il tempo a poco a

lto

Laudamus te

255 Moderato Maestoso

a piacere

Basso solo

Lau - da - mus, lau - da - mus te,

Legni *pp*

Archi, Fg

261

VI be - ne - di - ci - mus te, be - ne -

Legni

p

266

di - ci - mus te, la - nu

Ob, Clt

Archi *sf p*

272

affretta

te - di - ci - mus, a - do - ra - mus te,

Legni

278

p

glo - ri - fi - ca - mus te, a - do - ra - mus, be - ne -

Archi *p*

di - ci - mus te, a - do - ra - mus, a - do - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus

te. Gra -

+Ob, Clt, Fg Archi, +Legni

p

gra - ti - as - bi pro - pter ma - gnam

am, gr - as

Più rattivato

a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam,

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - -

con calore

allargando

ri - - am tu - am, pter

+ Otoni

ff

pp affrettando

ma - gnam, pro - gnam glo - ri - am tu - am, glo - ri - am

Ob, Clt

pp

rall

Archi, Clt, Fg

ff *pp*

Un po' più mosso

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am.

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis,

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis,

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis,

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis,

Org

De - us Pa - ter, De - us Pa - ter

De - us Pa - ter o - mni - pot - ens, Pa - ter o - ens.

De - us Pa - ter, De - u - pot - ens.

De - us mni - pot - ens.

Do - mi - ne Pa - ter, Pa - ter, Pa - ter o -

coe - le - stis, Pa - ter o - mni - pot - ens, De - us

Pa - ter o - mni - pot - ens,

Rex coe - le - De - us

Do - mi - ne De - us o -



mni - pot-ens, Pa - ter o - mni - pot-ens, Do - mi - ne De - us, Pa - ter, Pa -
 Pa - ter, Rex coe - le - stis, Do - mi - ne De - us, Pa - ter,
 Do - mi - ne
 Pa - ter, De - us Pa - ter, Do - mi - ne De - us, Pa - ter,
 mni - pot-ens, Rex coe - le - stis, Do - mi - ne De - us, Pa - ter,

p + Legni

Più rinvivato

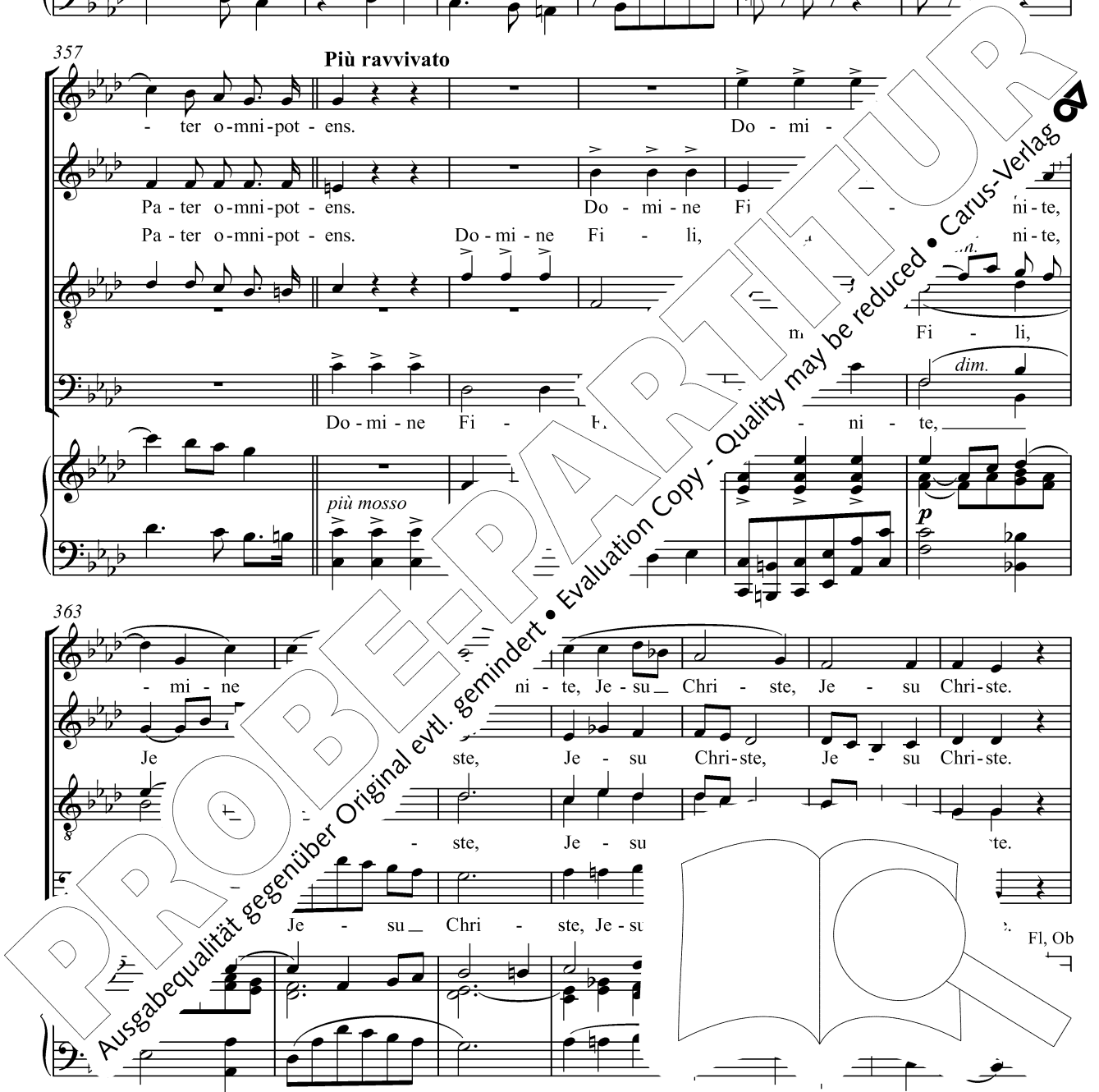
- ter o-mni-pot - ens. Do - mi -
 Pa - ter o-mni-pot - ens. Do - mi - ne Fi - ni - te,
 Pa - ter o-mni-pot - ens. Do - mi - ne Fi - li, ni - te,
 Do - mi - ne Fi - li, Fi - li, ni - te,
 Do - mi - ne Fi - ni - te,

più mosso

dim.

- mi - ne ni - te, Je - su - Chri - ste, Je - su Chri - ste.
 Je - su - Chri - ste, Je - su Chri - ste, Je - su Chri - ste.
 Je - su - Chri - ste, Je - su Chri - ste.
 Je - su - Chri - ste, Je - su Chri - ste, Je - su Chri - ste.

Fl, Ob



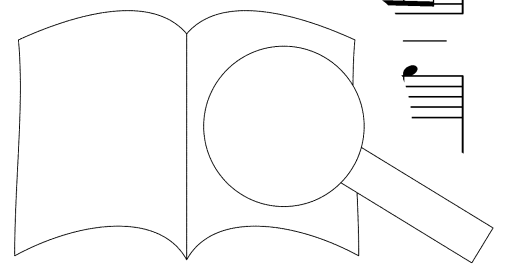
Do - mi - ne De - us,
 Do - mi - ne De - us,
 Do - mi - ne De - us,
 Do - mi - ne De - us,

Ob, Clt
p

pp sotto voce **Più mosso quasi allegro**
 Do-mi-ne De - us.
pp Do-mi-ne De - us.
pp Do-mi-ne De - us.
pp Do-mi-ne De - us. Do-mi-ne Je - i, Fi - lius

Do - mi - ne
 Do - mi A - gnus De - i, Fi - lius Pa - tris,
 ne, Do - mi - ne, I

+ Legni



Do - mi - ne De - us, A - gnus
 De - us, A - gnus De - i, A - gnus Dei, Fi - lius
 Do - mi - ne De - - - us, A - gnus Dei, Fi - li - us,
 Dei, A - gnus De - i, Fi - - lius, Fi - lius Pa -

De - i, A - - - gnus Dei, Fi - li - us Pa - tris,
 Pa - tris, A - - - gnus De - i, Fi - li - us
 Fi - li - us Pa - tris, A - gnus Dei, Fi - lius
 tris, A - gnus De - i, Fi us, Fi - lius

sempre con forza *ff con fuoco*

Pa - tris. Do - us, Fi - lius Pa - tris, Do - mi - ne De - us,
 Pa - tris Fi - lius Pa - tris, Do - mi - ne De - us,
 Pa - us,
 gnus De - i, Fi - lius us,
 is. A - gnus De - i, Fi - lius, - us

PROBE PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

pp
 Do - mi - ne De - us, Fi - li - us Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris.
 Do - mi - ne De - us, Fi - li - us Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris. Do - mi - ne
 Do - mi - ne De - us, Fi - li - us Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris.
 Pa - tris, Do - mi - ne De - us, Fi - li - us Pa - tris.

Do - mi - ne Fi - li - us Pa - -
 Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chri -
 Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chri -
 Do - mi - ne Fi - li us P.
 Do - mi - ne De - us, Fi - tris.

p Archi

ff
 Do - mi - ne De - us, om - ni - pot - ens, Do - mi - ne, A -
 Do - mi - ne Dr o - mi - pot - ens, Do - mi - ne, A -
 Do - mi ter o - mi - pot - ens A -
 Pa - ter o - mi - pot

PROBEEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

*grandioso
poco rallentando*

gnus De - i, Fi - lius Pa - tris.

gnus De - i, Fi - lius Pa - tris.

gnus De - i, Fi - lius Pa - tris.

gnus De - i, Fi - lius Pa - tris.

ff *p* Archi

pp O - - mni - pot - ens, o - -

pp O - - mni - pot - ens, o - -

pp O - - mni - pot - ens, o - -

pp O - - mni - pot - ens, o - -

pp O - - mni - pot - ens, o - -

pp O - - mni - pot - ens, o - -

pp Do - mi - ne, Fi - lius Pa - tris.

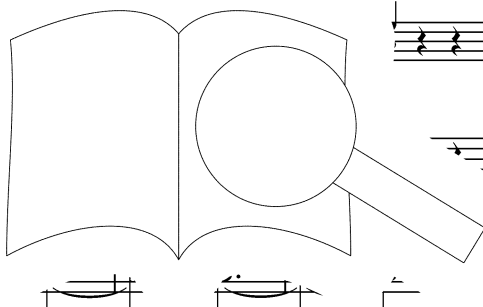
pp Do - mi Fi - lius Pa - tris.

pp Do Dei, Fi - lius

pp gnus Fi - lius

pp Fi - lius, Fi - lius

sole (si suona in caso di bisogno)



471

480

490 Violoncello solo

498

507

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Qui tollis

Andante

dolce

Violoncello
solo

508

con espressione
Archi
pp

512

tr

516

ff

520

agitat

p
pp

524

accel.

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

527

530 Cadenza

534

537

543 Tenor solo

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

547

ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis,

pp

551

mi - se - re - re no - bis,

Bass solo

Qui tol - lis pec - ca - ta lis r - ta

555

mi - se - re - re

mur

mi - se - re - re no - bis, mi - se -

Te solo con il Tutti



no - bis.
Baritone solo a voce spiegata

Qui tol - - lis pec - ca - - ta, qui
re - re, mi - se - re - re. Su - sci - pe,

Su - sci - pe, su - sci - r
tol - lis pec - ca - ta mun - di,
su - sci - pe de - pre - nem

tio - nem, de - pre - - - ca - ti -
su - pe, su - sci - pe de - pre - ca -
ram,

565

poco rall.

sempre più animato

pp

pp

pp

pp

o - nem no - - stram.

tio - nem no - - stram.

tio - nem no - - stram. Qui tol - lis pec-

VI

567

Mi - - se - re - re.

Mi - - se - re -

ca - ta mun - di, i - pe,

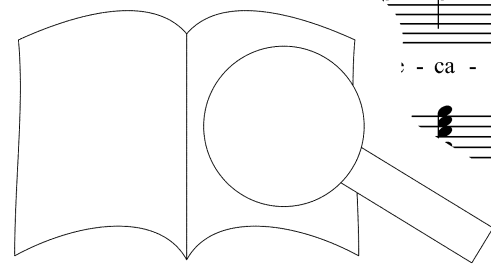
569

Qui ca - ta mun - di, de - pre - ca -

se - re - re no - bis, de - pre - ca -

- pe de - pre - : - ca -

p



PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

572

ff

tio - nem no - stram, su - sci - pe, su - sci - pe.

ff

tio - nem no - stram, su - sci - pe, su - sci - pe.

ff

tio - nem no - stram, su - sci - pe, su - sci - pe. Qui

ff

576

Poco più rattivato

p

Qui se - des ad

p

Mi - se - re - re. des ad

p

se - des ad dex - te - ram, ad dex an, tris,

Cor, Archi

p

580

Pa - tris, -ram Pa - tris, qui

dex is, mi - se - re - re no - bis, mi - se -

mi - se - re - re no - bis, mi

*incalzando**

584

se - - des, qui se - des ad dex - - te - ram
re - re, mi - se - re - re no - bis, qui
re - re, mi - se-re - re no - - bis, qui

Ob *tranquillo*
Archi *pp*

587

Pa - - tris, ad dex - te - ram qui
se - - des ad dex - te - qui
se - - des ad dex - tris, qui

pp

590

se - des te - ram Pa - tris, *animando il tempo* *crescendo* mi - se - re - re,
se dex - te - ram Pa - tris, mi - se -
ad dex - te - ram Pa - - se -

* drängend / in an urgent manner

594 *molto*

su - sci - pe, su - sci - pe de - pre - ca - tio - nem, de - pre - ca - tio - nem
 re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re, de - pre - ca - tio - nem
 re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re,

Archi

598

no - stram, de - pre - ca - tio - r
 no - stram, de - pre - ca - stram.
 su - sci - pe de - no - stram.

Tenore I
 Tenore II
 Baritono
 Basso

Su - sci - pe,
 Su - sci - pe,
 Su - sci - pe,
 pe,

610

re - re, mi - - se -

re - re, mi - - se -

- - re, mi - - se - re - - - - -

re - re, mi - - se -

612

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re

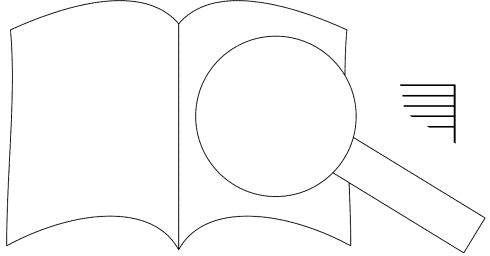
mi - se - re - re, mi - se - re - re no -

re - re.

re - re.

re.

p



no - bis. *dolcissimo*
 no - bis. *dolcissimo* Su - sci - pe,
 bis. _____ *dolcissimo* Su - sci - pe,
 VI +Clt
 p
 Fg, Archi

Su - sci-pe, su - sci-pe de - pre-ca - tic
 su - sci - pe _____ de - pre - ca - tio - nem re - ca -
 su - sci - pe _____ de - pre - ca - tio de - pre - ca -
 VI Fl, Clt, VI, Archi
 pp

des ad dex - te - ram
 tio - r - stram, mi - se - re - re no - -
 -nem no - stram, mi - se
 +Legni



626

ff largamente

pp sotto voce

Pa - tris, qui se - des ad dex - te - ram, ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se -
 bis. Qui se - des ad dex - te - ram, ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se -
 bis. Qui se - des ad dex - te - ram, ad dex - te - ram Pa - tris,

Tutti

Archi

ff

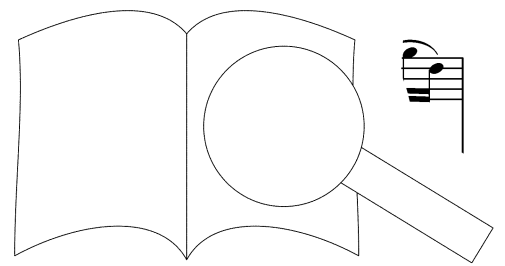
pp

629

pp

re - re no - bis. pe,
 re - re no - bis. su sci - pe,
 mi - se - re - re no - bis. - sci - pe,
 re - re,
 se - re - re,
 - se - re - re,
 Mi - se - re

Ob, Clt, VI
dolce



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

su - sci-pe, mi - se - re - re no - bis,
 su - sci-pe, mi - se - re - re no - bis,
 su - sci-pe, mi - se - re - re no - bis,
 mi - - se - re - re, mi - se -
 mi - - se - re - re, mi - se -
 mi - - se - re - re, mi - se -
 mi - - se - re - re, mi - se -

rall. *pp*
 mi - se-re - re
pp
 mi - bis. -
 re - bis. -
 re - re. mi - se-re - re no - bis. -
 re - mi - se-re - re no - bis. -
 re - mi - se-re - re no - bis. -
 re - bis. -

rall.

Quoniam tu solus

640 Allegro

Soprano *pp* Quo - niam tu
Alto *pp* Quo - niam tu
Tenore I, II *pp* Quo - niam tu
Basso *pp* Quo - niam tu
Clt, Fg, Archi
Piano *pp cominciando sotto voce assai*

643
so - lus San - - - ctus, tu
so - lus San - - - ctus, niam tu
so - lus San - - - ctus, quo - niam tu
so - lus San - - - ctus, +Ob

647
so - lus mi - nus.
so - lus mi - nus.
so
Do
cresc.
Do
cresc.

650

Quo - niam tu so - lus Al - tis - - - si -

Quo - niam tu so - lus Al - tis - - - si -

Quo - niam tu so - lus Al - tis - - - si -

Quo - niam tu so - lus Al - tis - - - si -

Tutti

653

mus, tu so

mus, tu Al -

mus, tu se lus Al -

mus, - lus Al -

656

tis - Je - su

tis - Je - su

tie - mus,

si - mus,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chri - - - ste. Al - tis - - si - mus,

Chri - - - ste. Al - tis - - si - mus,

Chri - - - ste.

Chri - - - ste.

Fl, Ob, Clt VI

p

Al - tis - - si - mus, Je

Al - tis - - si - mus, su

Fl, Ob, Clt VI

Va, Vc

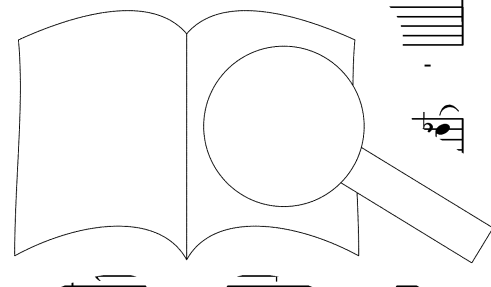
Chri - ste, Je - su - Chri - ste,

Chri - ste, - - - su - Chri - ste,

Tu

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



tu so - lus Al - - tis - si - mus, _____

tu so - lus Al - - tis - si - mus, _____

Tu so - - - - lus _____

so - - - - lus _____ San - ctus tu so -

- - - - lus Al - tis - - - - si - mus 1 -

VI, Va FI, Ob, Clt FI, VI

+Fg

Al - tis - - si - mus, Chri - ste.

Al - tis - - si - su Chri - ste.

Do - - mi tis - - si - mus.

lus Al - - - - - mus, Je - su Chri - ste.

aus, Je - - - su

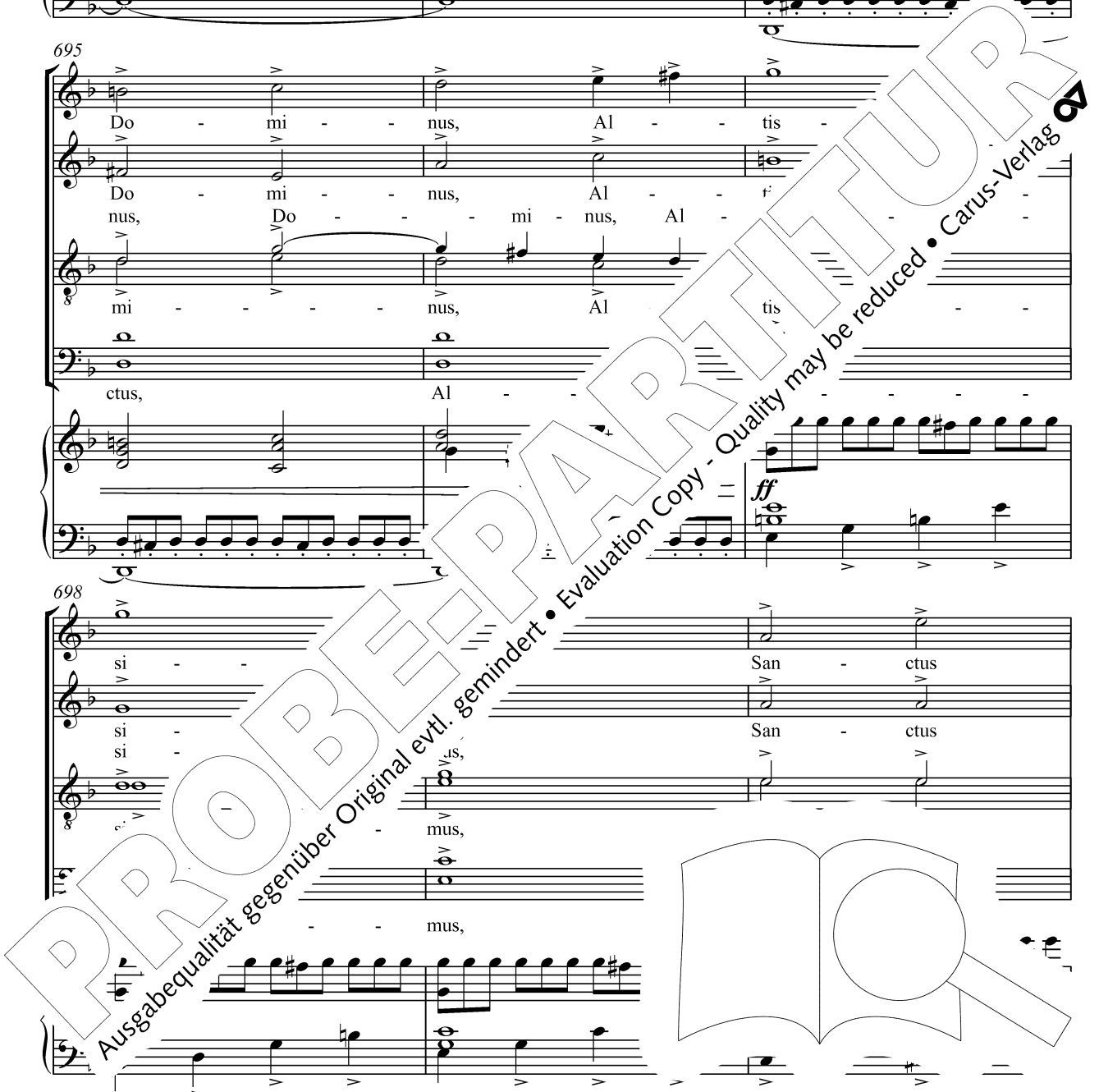
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tis - - - si - mus, San - ctus,
 tis - - - si - mus, San - ctus,
 Do - mi -
 mi - - - nus, San + Trb - - -

Do - mi - nus, Al - tis
 Do - mi - nus, Al - tis
 mi - nus, Al - tis
 ctus, Al - tis

si - - -
 si - - -
 si - - -
 mus,
 mus,
 mus,
 San - ctus
 San - ctus



701

ff

Je - - - - su Chri - - - -

Je - - - - su Chri - - - -

Je - - - - su Chri - - - -

Je - - - - su Chri - - - -

Je - - - - su Chri - - - -

704

- - - - - ste.

- - - - - ste.

- - - - - ste.

- - - - - ste.

Legni, Ottoni

Archi

708

ff

Glo - - - -

Glo - - - -

Glo - - - -

Glo - - - -

Glo - - - -

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert •

ria,
ria,
ria,
ria,

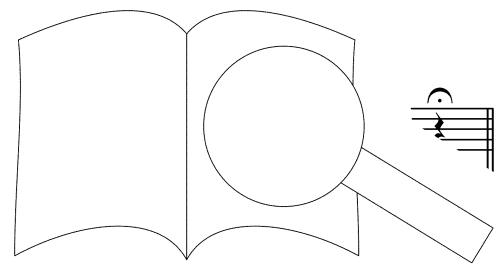
- Trb

Legni, Archi

ff
glo - ri - a, glo - ri - a in De - o.
ff
glo - ri - a, glo - ri - a in i - sis De - o.
ff
glo - ri - a, glo - ri ex - cel - sis De - o.
ff
glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o.

ff
Tutti

7



Cum Sancto Spiritu

732 Allegro non troppo

Soprano
Alto
Tenore I
Tenore II
Basso
Piano

Cum Sancto Spiritu in gloria Dei, in gloria Dei, in
Cum Sancto Spiritu in
Ob, VI +Clt

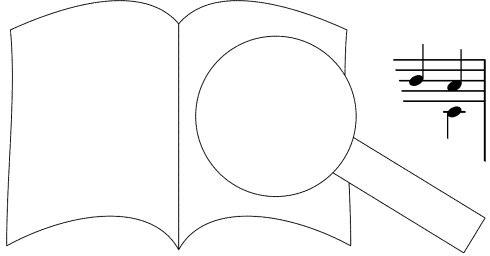
739

gloria Dei Pa tris, in gloria
gloria Dei, cum Sa. ri. cum Sancto Spiritu in gloria
Sancto Spiritu in gloria
Cum Sancto Spiritu in gloria

+Cor, Va, Vc

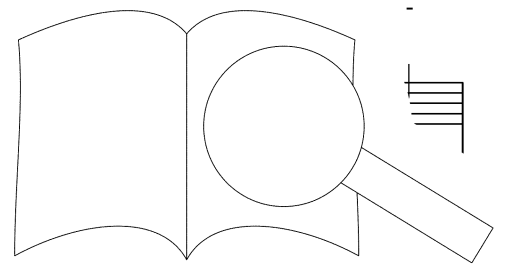
Dei, in glo - ria De - i Pa - - tris. A -
 De - i Pa - tris. Cum San - cto Spi - ri - tu in
 De - i, in glo - ria De - i, in glo - ria De - i Pa - tris, in glo - ria
 De - i, in glo - ria De - i, in glo - ria De - i Pa - tris, in glo - ria
 Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ria De - i, in glo - ria
 +Fg, Bassi +Fl, Tr

- - men. ria De - i Pa - -
 glo - ria De - i, De - i Pa - -
 De - i Pa - tris, - - i Pa - tris. A - -
 De - i Pa - in glo - ria De - i
 Pa t e - i Pa -
 Legni, Cor, Archi



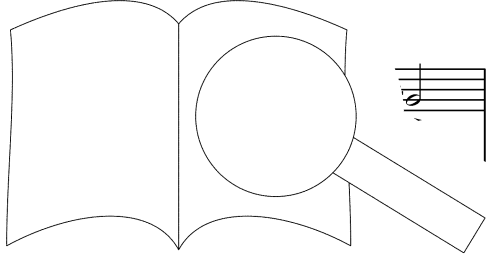
tris, in glo - - - - ria De - i Pa - tris, in
 tris, in glo - ria De - i Pa - tris. Cum
 men. In glo - ria De - i, in glo - ria De - i Pa - tris.
 Pa - tris. A - - - men. In
 Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ria De - i Pa - tris.
 + Trb

glo - ria De - - i tris, in
 San - cto Spi - ri - tu in glo cum San - cto Spi -
 Cum S cum San - cto Spi - ri - tu
 glo - De - i, cum San - cto Spi - ri - tu
 De - tris, in
 Tutti



glo - ria, in glo-ria Dei, in glo - ria Dei, in glo-ria De - i Pa -
 - ri - tu in glo - ria Dei, in glo - ria De - i, in glo - ria De -
 in glo-ria Dei, in glo - ria Dei, in glo - ria De - i Pa -
 in glo-ria Dei, in glo - ria Dei, in glo-ria De - i Pa -
 tris, in glo-ria De - i Pa - - - tris,

- - tris. men.
 i Pa - tris. Cum San - cto
 tris. Cum i - tu in glo - ria De - i, in glo-ria
 in glo-ria De - i, in
 Clt, Fg, Archi + Cor, Tr



PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ria Dei, in glo - ria De - i Pa -
 Spi - ri - tu in glo - ria De - i Pa - tris, in glo -
 De - i, in glo - ria De - i, in glo - ria De -
 Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ria Dei, in glo - ria De - i Pa -
 in glo - ria De - i Pa - tris. Cum San - cto

+Fl Tutti

ff

- tris, in glo - a De - i,
 ri - a De - i, in i Dei, in glo - ria De - i,
 i, in glo - ri - a Dei, in glo - ria De - i,
 ri - a Dei, in glo - ria De - i,
 ri in glo - ria

ff

ff

ff

in glo-ria De - i Pa - tris, in glo-ria
 in glo-ria De - i Pa - tris, in glo-ria
 in glo-ria De - i Pa - tris, in glo-ria
 in glo-ria De - i Pa - tris, in glo-ria
 in glo-ria De - i Pa - tris, in glo-ria

De - i Pa - tris. Cum Spi - - ri -
 De - i Pa - tris. cto Spi - ri - tu in
 De - i Pa - tris. .m an - cto Spi - - ri -
 De - i Pa am San - cto Spi - - ri -
 Cum San - ri -

Clt, Fg, Cor

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

831

Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ria De -

Cum San - cto Spi - ri - tu in

Cum

Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ria De - i,

+Ob, Clt +Fg +Cor

VI

837

i Pa - - tris,

glo - ria De - i Pa - tris. A - - ria i

San - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - : tris,

cum San - cto Spi - ri - t. - i

Tutti

844

Spi - - ri - tris, in glo - ria Dei,

Pa - in glo - ria De - - i Pa -

- i Pa - tris. ri - tu in

glo - ria De - i. Cum - tu in



in glo-ria De - - - - -

tris in glo - - - - - ria De - - - - -

glo - ri - a De - - - i, in glo - - - - ri -

glo - ria De - - - i, in glo - - - - ri -

- - i, in glo - ria De - i Pa - - -

- - i, in glo - ria De - i Pa - - -

a Dei, in glo - ria De - i Pa - - -

a Dei, in glo - ria De - i Pa - - - tris, in

a, in glo - ria De - i - - - tris, in

tris, in

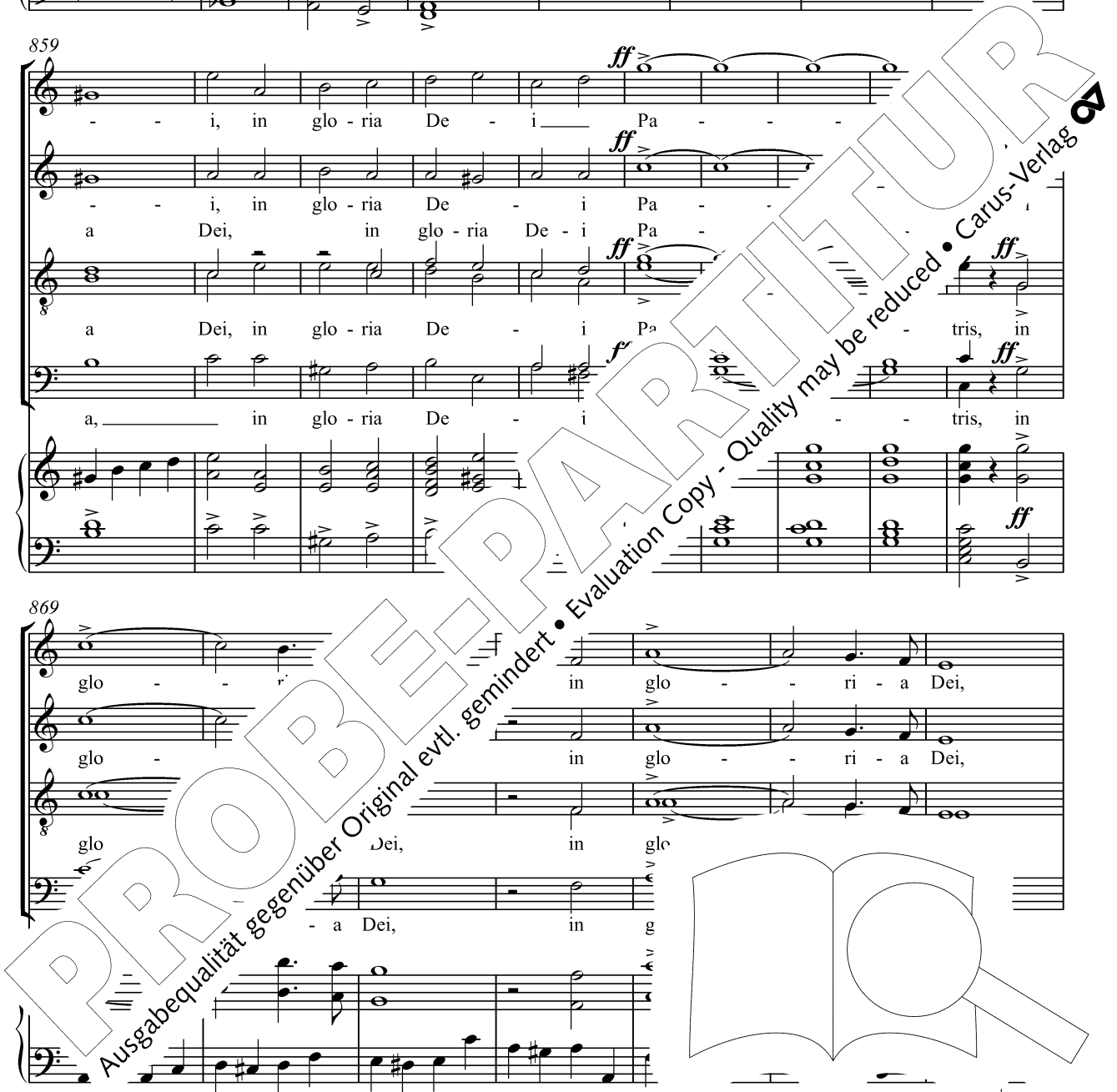
tris, in

glo - - - in glo - - ri - a Dei,

glo - - - in glo - - ri - a Dei,

glo - - - Dei, in glo

- a Dei, in glo



glo - ria De - i Pa - tris,

glo - ria De - i Pa - tris,

glo - ria De - i Pa - tris,

glo - ria De - i Pa - tris,

in glo - ria De

in glo - ria

in glo - ri i

in glo - i

Pa - tris. De - i Pa - tris.

Pa - tris. io - ria De - i Pa - tris.

Pa - tris, in glo - ria De - i

Pa - tris, in glo - ria De -

Sempre più mosso

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

900

ff

Glo - - - - ri - - - - a

ff

Glo - - - - ri - - - - a

ff

Glo - - - - ri - - - - a

ff

Glo - - - - ri - - - - a

ff

Glo - - - - ri - - - - a

Archi

Tutti

Archi

Tutti

906

De - - o, glo ri - - - -

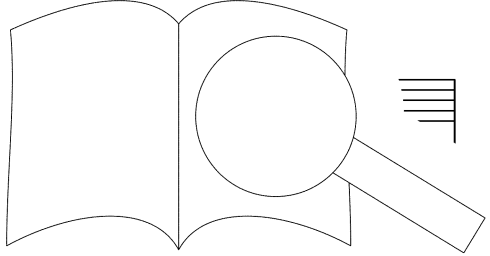
De - - o, ri - - - -

De - - o, ri - - - -

De - - o, ri - - - -

D - - - - glo - - - -

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



a Deo. A - - men, *ff*
 a Deo. A - - men, *ff*
 a Deo. A - - men, *ff*
 a Deo. A - - men, *ff*
 a Deo. A - - men, *ff*

Tempo dell' Introduzione

a - - men.
 a - - men.
 a - - men.
 a - - men.
 a - - men. Tutti

Credo

Credo in unum Deum

Moderatamente Mosso

Tutti *ff* Legni + Archi *pp* Tutti

7 Soprano *ff*
Alto *ff* Cre - do in u - num De - um,
Tenore I *ff* Cre - do in u - num De - u
Tenore II *ff* Cre - do in u - num
Basso *ff* Cre - do in u

Legni, Archi *ff* Cre - do :
Tutti

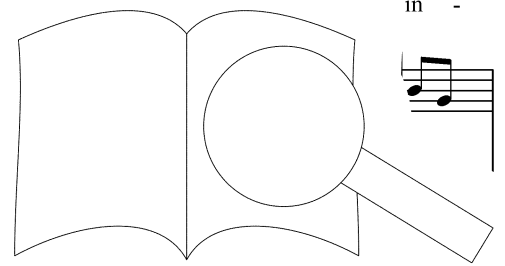
12 *p* cre - do, u - num De - um,
p cr in u - num De - um,
ff re - do in u - num De - um,
ff cre - do in u - num De - um,
ff re - do, cre - do in

+ Archi *pp* *ff*

Pa-trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li, coe - li et
 Pa-trem o - mni - po - tèn - tem, fa - cto - rem coe - li, coe - li et
 Pa-trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li, coe - li et
 Pa-trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li, coe - li et
 Pa-trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li, coe

Tutti Legni, Archi
 pp

ter - rae, si-bi-lium o - mnum,
 ter - rae, vi-si - bi - lium o - mnum,
 ter - rae, vi o - mnum,
 ter - rae vi - si-bi-lium o - mnum,
 vi - si-bi-lium in -



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et in - vi - si - bi - -

et in - vi - si - bi - -

et in - vi - si - bi - - - li - -

et in - vi - si - bi - lium, et in - vi - si -

vi - si - bi - lium, et in - vi - - - si -

Tutti

pp

li - - um,

li - - um,

um, li - - - - - mni - um, et in -

bi - li vi - si - bi - lium o - mnum,

bi vi - si - - - - - m, et in -

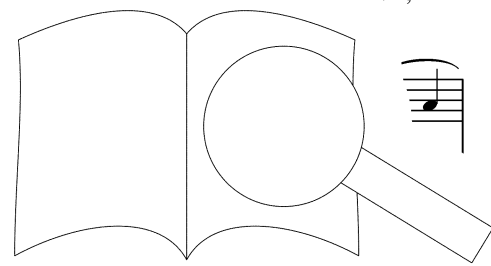
Ob, Clt, VI, Va +Fg, t

p

PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



Et ex Pa - - tre na - tum an-te o - mnia sae-cu-la,

+ Fl, Ob

an - te o - mni-a sae - cu - la.

Basso solo

De - - um de De - -

Fg, Archi

o, lu - men de lu - mi-ne, De - - o -

Fl, Ob, Archi + Cor Legni, Archi, Cor

ve - - ro. - ni-tum, non fa - ctum, con-

Legni, Archi

per quem o - m

-Cor

per quem o - mnia fa - cta sunt.

Tenore I

Qui pro - pter nos ho - mi - nes et

Archi

Cor, Archi

pp

94

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen -

Basso

Qui pro - pter nos ho - mi - ne

+Fg

99

Qui pro - pter nos et pro - pter

Qui pro - nes et pro - pter

scen - dit de .s, qui pro - pter nos ho - mi -

nos ho - mi - nes, qui pro - pter nos ho - mi - nes,

tem de - scen - dit de r

no - stram sa - - - lu - tem de - *ff*

no - stram sa - - - lu - tem de - *ff*

nes et pro - - pter no - stram sa - lu - *ff*

pro - pter no - stram, pro - pter no - *ff*

no - stram, pro - pter no - stram sa - *ff*

scen-dit de - coe - lis, de - - - - - lis,

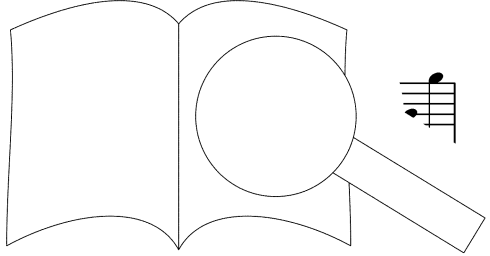
scen-dit de - coe - lis, de - - - - - lis,

tem de - scen-dit. - - - - - lis,

stram sa - - - - - scen-dit de coe - lis,

tr scen-dit, de - scen-dit de

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



de - scen - dit de coe - lis,

de - scen - dit de coe - lis,

de - scen - dit de coe - lis, de - scen -

de - scen - dit de coe - lis, de - scen -

de - scen - dit de coe - lis, de - scen

Tutti *Legni*

pp

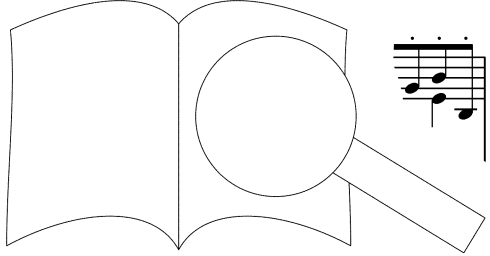
de - scen - dit, dit de coe -

de - scen - dit de coe -

diminuendo sempre
dit de coe - scen - dit de coe -

dit de de - scen - dit de coe -

lis, de - scen



- - - lis, de - - scen - - dit de coe - -
 - - - lis, de - - scen - - dit de coe - -
 - lis, de - scen - - dit de coe - - lis, de coe - -
 lis, de scen - - dit de coe - - lis, de coe - -
 lis, de - scen - - dit de coe - - lis, de coe

+ Trb - Fl, + Clt

- - - lis, de - scen - di - - lis, de -
 - - - lis, de - s - - ue coe - - lis, de -
 - - - lis, de coe - - lis, de -
 - - - dit de coe - - lis, de -
 ue - scen - dit de -

ff *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

Tutti
, Tr Ob, Clt

Et incarnatus est

156 **Andante**

Archi

160 **Basso solo**

164 **Tenore II solo (Baritono)**

168 **Tenore I solo**

na - - tus est de Spi - ri - tu San - cto
 ri - a Vir - gi - ne, Ma - ri - a Vir - gi - ne,
 - - a Vir - gi - ne, Ma - ri - a Vir - gi - ne,
 Ex Ma -
 Ex Ma -
 Ex
 Ex
 + Fl, O'

ex Ma - ri - gi - ne
 ex Ma - Vir - gi - ne
 ex Ma - Vir - gi - ne
 ri - a, - a Vir - gi - ne
 ri - a Vir - gi - ne
 ri - Ma - ri -
 Ma - ri -

et ho - - - mo fa - - ctus

et ho - - - mo fa - - ctus

ne ho - - - mo fa - - ctus

et ho - - - mo fa - - ctus

et ho - - - mo fa - - ctus

et ho - - - mo fa - - ctus

et ho - - - mo fa - - ctus

182 **Poco più**

est, - mo

est, ho - - mo

est, et - - - mo, et ho - mo

est, ho - - mo

est, et ho - - mo

est, et

et ho - - -

ff

10

fa - - ctus est.

fa - - ctus est.

fa - - ctus est. *a piacere come recitativo* Cru - ci -

fa - - ctus est.

fa - - ctus est.

fa - - ctus est.

fa - - ctus est.

Fg, Bassi

Tutti

ff

189 Basso solo

fi - xus sub Pon - tio Pi - la cru - ci - fi - xus e - tiam pro

Empty vocal staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass.

Tutti

ff

